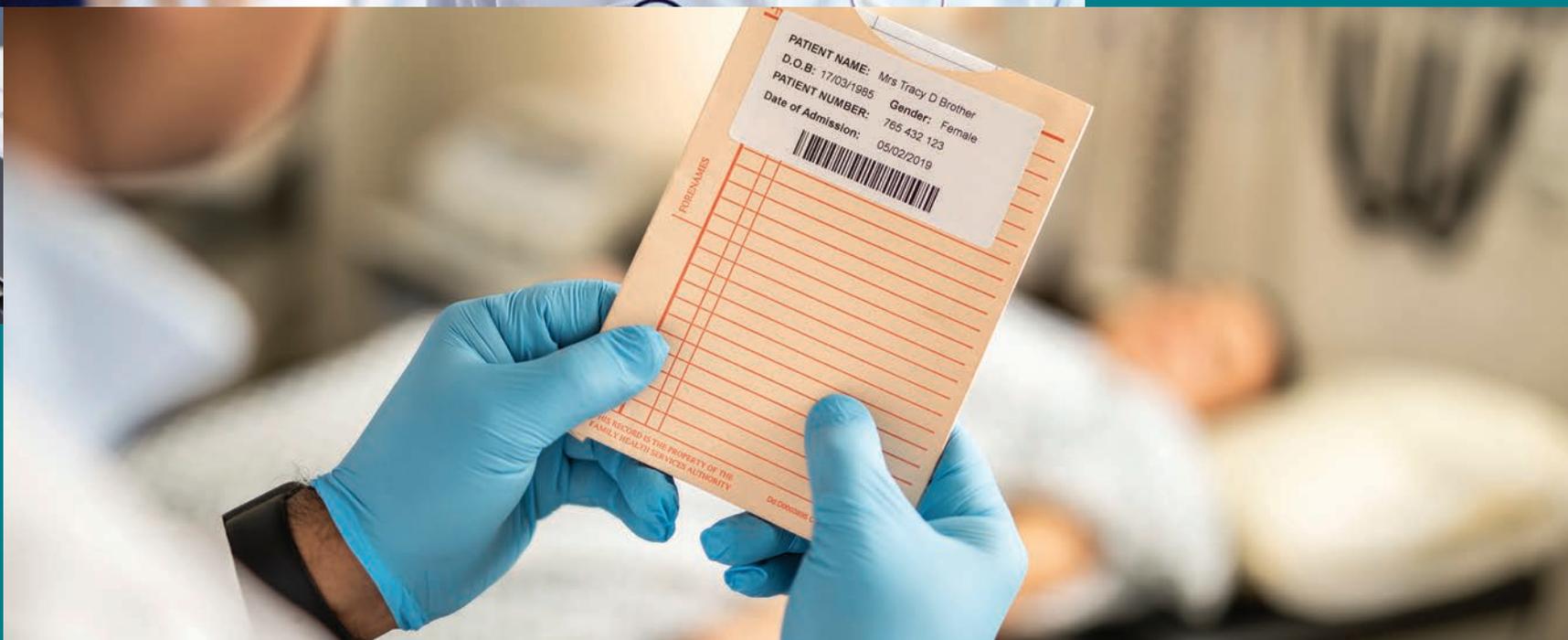


Brother Lösungen für das Gesundheitswesen



Brother Lösungen für das Gesundheitswesen

In ganz Westeuropa und auch weltweit sind die Gesundheitsausgaben in den letzten Jahren immer mehr angestiegen. Gemäss den neusten Zahlen werden sie in Westeuropa bis 2022 USD 2'279 Mia. betragen - eine deutliche Zunahme im Vergleich zu 2017 (USD 1'745 Mia.).¹ Das Gesundheitswesen muss mit innovativen Ideen die Ausgaben senken und die Effizienz steigern, um Finanzierungskrisen im gesamten europäischen Gesundheitsmarkt zu vermeiden.



Änderungen in der Patientendemografie

Vielleicht ist das Gesundheitswesen ein Opfer seines eigenen Erfolgs. Grosse Fortschritte in der klinischen Betreuung und der medizinischen Forschung haben in ganz Westeuropa zu einer willkommenen Erhöhung der Lebenserwartung geführt. Vorhersagen zufolge soll die mittlere Lebenserwartung bis 2022 auf 74,4 Jahre ansteigen (2018: 73,5). Dies führt zu einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung in Westeuropa. Bis 2022 werden wohl 22% der gesamten westeuropäischen Bevölkerung über 65 sein¹.

Da die Menschen immer älter werden, wächst der Druck auf die Gesundheitssysteme. Krankenhauseinweisungen und die Nachfrage nach langfristiger Gesundheitsversorgung dürften zunehmen und die bereits stark beanspruchten Kapazitäten noch weiter belasten. Es ist daher unumgänglich, dass die Effizienz maximiert und das europäische Gesundheitswesen entlastet wird.

Patientenversorgung als Priorität

Gemäss dem Deloitte Time to Care Report haben die Gesundheitsdienstleister an vorderster Front in ganz Westeuropa zu wenig Zeit, sich auf die Patientenversorgung zu konzentrieren. Administrative Aufgaben und Kostendruck gehören zu den grössten Hindernissen für eine Verbesserung der Patientenversorgung. Mit der Nutzung von geeigneten Technologien kann dieser Tatsache jedoch entgegengewirkt werden.

Durch den Einsatz digitaler Technologien kann die Effizienz im gesamten Gesundheitsmarkt verbessert werden, so dass Ärzte, Techniker und Supportmitarbeiter in jeder Phase der Gesundheitsversorgung die Patientenversorgung priorisieren können.

Die Gesundheitsvorsorge ist in Westeuropa ganz unterschiedlich aufgebaut. Alles in allem wird sie aber überall von denselben Makrolevel-Trends beeinflusst: Änderung der Patientenprofile, alternde Bevölkerung und Effizienzsteigerung im ganzen Ökosystem des Gesundheitswesens. Während einige westeuropäische Länder überwiegend staatlich finanzierte Systeme betreiben, die mit knapper werdenden Budgets und immer anspruchsvolleren Zielen konfrontiert sind, werden andere vollständig privat finanziert, wobei die einzelnen Anbieter im direkten Wettbewerb um die Patienten stehen.

¹ Deloitte 2019: Global Healthcare Outlook

Optimierung der Druck- und Scanprozesse entlang der gesamten Patient Journey

Kulturelle Unterschiede und Unterschiede im Lebensstil in den verschiedenen Ländern Europas führen auch zu unterschiedlichen Problemen im Gesundheitssystem. Einige Länder wie die Niederlande und Schweden setzen für die langfristige Pflege viel mehr Mittel ein als andere, während Länder wie Spanien oder Polen viel mehr Geld für medizinische Produkte ausgeben. Bei Brother verstehen wir diese Unterschiede. Wir sind an Ihrer Seite und unterstützen Sie bei der Erkennung der individuellen Trends und Probleme Ihrer Gesundheitsversorgung. Gemeinsam mit Ihnen finden wir Möglichkeiten, damit sie die Kosteneffizienz steigern und gleichzeitig Zeit für die Patientenbetreuung gewinnen können.

Keine zwei Patienten sind gleich und genauso gross sind auch die Unterschiede in der Gesundheitsversorgung. Unterschiedliche Gesundheitssysteme erfordern häufig ganz unterschiedliche Ansätze in Ländern, Regionen und Ortschaften und in noch geringerem Umfang bei einzelnen Leistungserbringern und sogar Abteilungen mit völlig unterschiedlichen Anforderungen.

In der Europäischen Region der WHO machen die Ausgaben im Gesundheitswesen 7.8% des gesamten BIP aus². Ein riesiger, vielschichtiger Markt also, der einen vielfältigen Technologieansatz erfordert. Bei Brother arbeiten wir mit diversen Gesundheitsdienstleistern unterschiedlicher Grösse zusammen, um unsere technischen Lösungen auf deren Bedürfnisse anzupassen.

² https://gateway.euro.who.int/en/indicators/hfa_566-6711-total-health-expenditure-as-of-gdp/visualizations



Digitale Transformation

Durch die Optimierung der richtigen Technologie können administrative Prozesse entlang der ganzen Patient Journey effizienter gestaltet, die finanzielle Nachhaltigkeit sichergestellt und die Auswirkungen auf die Umwelt vermindert werden, indem unnötiger Papierverbrauch vermieden wird.



Patientensicherheit und Einhaltung gesetzlicher Auflagen

Potenziell lebensverändernde oder gar lebensbeendende Fehler im Gesundheitswesen können vermieden werden. Mit der richtigen Technologie können Fehler bei der Patienten-Identifizierung und bei Patientendossiers, bei klinischen Proben und Medikamentenverschreibungen und -abgaben minimiert werden.



Zuverlässigkeit

Nahtlose Integration in bestehende und ältere Systeme sowie optimierte Drucknutzung und niedrigere Kosten dank einem personalisierten Managed Print Service.



Anpassbarkeit und Flexibilität

Eine vielfältige Lösung für die gesamte Patient Journey von der Erstversorgung über die Voraufnahme bis hin zur Medikamentenabgabe und Nachsorge.

Massgeschneiderte Lösungen



MFC-L6900DW

1 Sicherer Druck von vertraulichen Patientendaten

Sicherer Druck von Patientendossiers

- Vertrauliche Informationen können nur von autorisierten Mitarbeitern gedruckt werden
- Zugriffsrechte können basierend auf individuellen Profilen erteilt oder entzogen werden
- Da nur die erforderlichen Informationen gedruckt werden, können Kosten eingespart werden



HL-L5200DW

2 Rezeptdruck für primäre und sekundäre Gesundheitsversorgung

Deutlicher, klarer Druck von Rezepten

- Kompatibel mit den verschiedenen Papiergrößen für Rezepte
- Geschützt durch abschliessbare Schubladen
- CERNER-zertifiziert



TD-4550DNWB

3 Genauer Druck von Etiketten für abgegebene Medikamente

Erstellung von klaren, einfach lesbaren Medikamentenetiketten

- Klare Angaben zur Dosierung, zu den Nebeneffekten und Allergenen
- Genaue Patienteninformationen
- Integration: Barcodes mit Krankenhausssystemen verlinkt



TD-2130N

4 Bessere Identifizierung von Patientenproben

Einfache Verfolgung von Patientenproben im Labor

- Vermeidung von Fehlern durch falsche Identifikation
- Rückverfolgbarkeit im ganzen Prozess
- Integration in bestehenden Patientendatensysteme





5 Schnelle, genaue Übergabe von Patientendaten

Druck von Patientenakten unterwegs und Übergabe an Krankenhausmitarbeiter bei Ankunft

- Sichere, genaue Erfassung von Patientennotizen
- Vermeidung von Fehlern, die mit handschriftlichen Notizen auftreten können
- Zeitersparnis bei der Übergabe von Patienten an Krankenhausmitarbeiter



PJ-773

6 Exakte Beschriftung von Patientenakten

Einfache Erstellung und Anbringung von Etiketten an Patientendossiers

- Sichere, korrekte patientenspezifische Barcodes zur Vermeidung falscher Aktenbeschriftung
- Vermeidung von unleserlichen handschriftlichen Notizen
- Zeitersparnis dank einfacherem Auffinden und Ablegen von Patientendaten



QL-1100

7 Druck von Patientenarmbändern

Druck von klaren, präzisen Patientenarmbändern

- Einfaches Nachfüllen der Medien für die Armbänder
- Automatische Kalibrierung der installierten Medien
- Druck von Armbändern und Etiketten auf demselben Gerät



TD-2130NHC

8 Speicherung von Patientendaten

Scannen und automatisches Speichern von Patientendaten in der Datenbank des Krankenhauses

- Teilen von Patientennotizen mit Krankenhausmitarbeitern
- Vermeidung einer falschen Datenarchivierung
- Zeitersparnis bei administrativen Aufgaben



ADS-3600W

9 Einfache Erstellung von strapazierfähigen Etiketten

Erstellung von Etiketten für Krankenhausgeräte

- Sicherheitslabels zur Erläuterung von Prozessen und Einschränkungen für Mitarbeiter
- Wartungspläne für die Geräte
- Einfaches Auffinden der wichtigsten Geräte

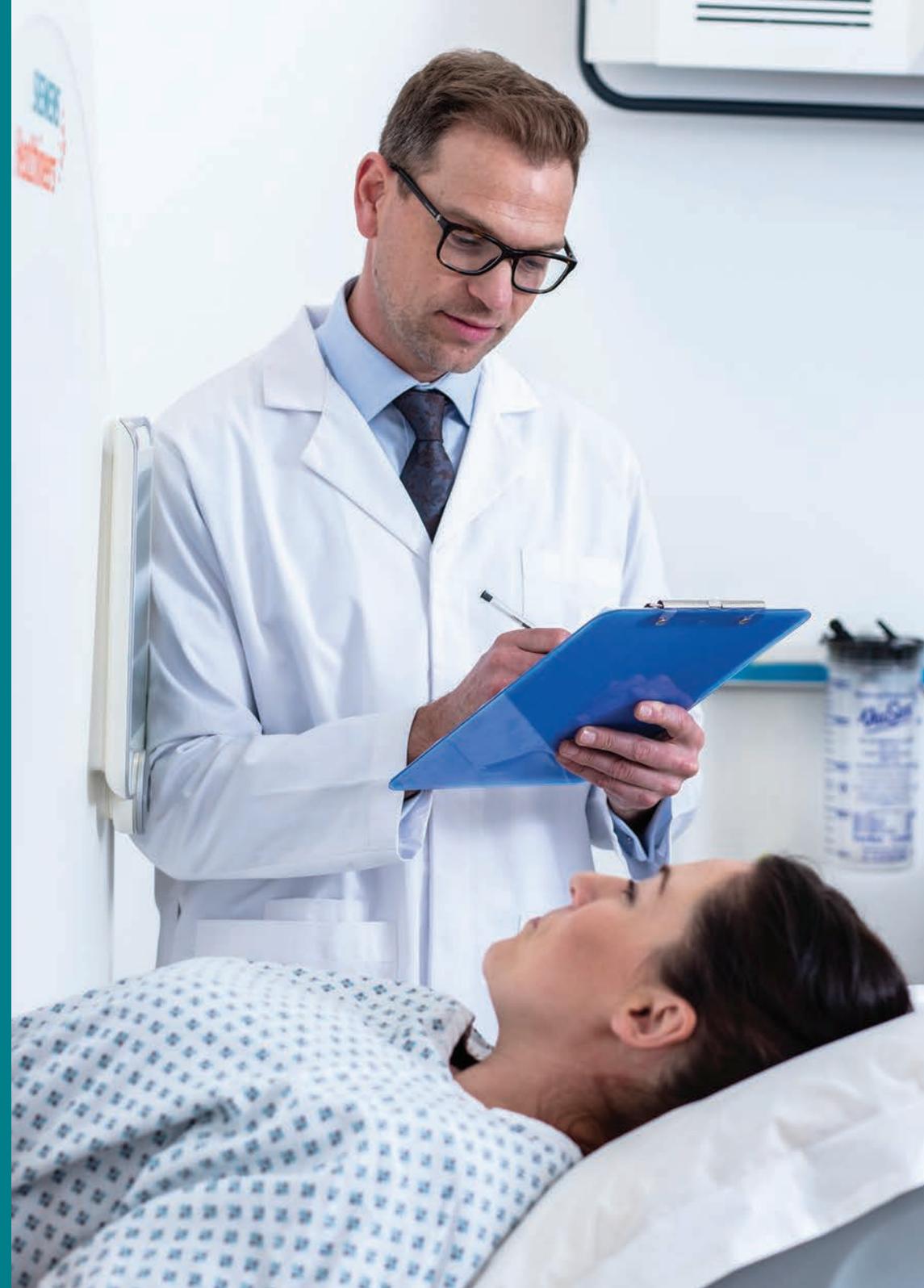


PT-P900W

Die Technologie im Dienst der Patientenversorgung

Mit der richtigen Technologie kann die Patient Journey in jedem Schritt des Prozesses von der Voraufnahme bis hin zur Apotheke verbessert werden.

Basierend auf Ihren sich verändernden Bedürfnissen wird Brother gemeinsam mit Ihnen Anwendungen und Lösungen erarbeiten, die Ihrer Gesundheitsorganisation einen echten Nutzen bringen.





Voraufnahmen

Das Ambulanzpersonal kann unterwegs bereits die Daten seiner Patienten ausdrucken und sie dann vor Ort den Krankenhausmitarbeitern übergeben.

- **Sicherheit:** Patientendetails und verabreichte Medikamente werden genau erfasst.
- **Genauigkeit:** Fehler, die bei handschriftlichen Notizen auftreten können, werden vermieden.
- **Zeitersparnis:** Die Patientenübergabe wird für das Ambulanzpersonal vereinfacht, Mitarbeiter vor Ort haben sofort Zugriff auf alle relevanten Daten.

Kleine, leichte und tragbare Drucker und Fahrzeuglösungen können montiert werden, ohne den Platz erheblich einzuschränken. Dank zuverlässiger Thermodirektdruck-Technologie wird das Verschütten von Tinte vermieden und die Softwareentwicklungspakete geben Ihnen die Möglichkeit, auf verschiedenen Brother Geräten zu drucken und diese zu steuern und zu konfigurieren. Ausserdem können sie direkt mit bestehenden und älteren Systemen verbunden werden.



Aufnahmen

Das administrative Krankenhauspersonal kann die Patientenakten rasch scannen und automatisch sicher in einem bestehenden Datenbank-Management-System ablegen und dem entsprechenden digitalen Patientendossier zuordnen.

- **Integration:** Die Technologie lässt sich nahtlos mit Krankenhaussoftware und Patientenverwaltungssystemen verbinden und vereinfacht so die Automatisierung.
- **Effizienz:** Digitale Daten werden schneller aktualisiert, die aktuellen Daten können eingesehen und rasch und sicher geteilt werden.
- **Zeitersparnis:** Durch die zentrale Ablage der Patientendaten wird der direkte Zugriff auf komplett aktualisierte, genaue klinische Daten ermöglicht.

Technologien für die Beschriftung von Patientenakten erlauben dem Krankenhauspersonal, über Desktopdrucker und mobile Drucker die Patientenakten mit aktuellen Etiketten klar und präzise zu beschriften.

- **Sicherheit:** Individuelle Patienten-Barcodes können angebracht werden, um Fehler aufgrund von falsch beschrifteten Akten zu vermeiden.
- **Genauigkeit:** Unleserliche/schwierig lesbare handschriftliche Notizen gehören der Vergangenheit an.
- **Zeitersparnis:** Klar beschriftete Akten können einfacher abgelegt und wieder gefunden werden.

Etiketten können direkt von einem Tablet oder mobilen Computer aus neben dem Bett des Patienten ausgedruckt werden, damit die Akten der Patienten garantiert korrekt beschriftet werden. Dank der nahtlosen Integration in komplexe Patientenverwaltungssysteme über massgeschneiderte Softwareentwicklungslösungen und optionalem Zubehör wie Schneidvorrichtung und Etikettenablöser erhalten die Gesundheitsdienstleister die nötige Flexibilität.



Klinische Versorgung

Patienten, die in die Sekundärversorgung aufgenommen werden, werden mit einem bedruckten Armband ausgestattet, um eine korrekte Identifizierung zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten.

- **Identifizierung:** Potenziell katastrophale Fehler durch falsche Identifizierung werden vermieden.
- **Genauigkeit:** Unleserliche/schwierig lesbare handschriftliche Armbänder gehören der Vergangenheit an.
- **Sicherheit:** Durch mehrere Identifikatoren kann Verwechslungen vorgebeugt werden. Auch Allergene und verabreichte Medikamente können klar gekennzeichnet werden.
- **Integration:** Mit bestehenden Systemen verlinkte Barcodes ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die korrekten digitalen Daten.

Für den Druck von Etiketten und Armbändern, die für einen effizienteren Identifizierungsprozess sorgen, können dieselben Geräte verwendet werden. WLAN, Bluetooth und mobile Konnektivität mit Systemen und Barcode-Scannern ermöglichen eine schnelle Identifizierung und den Zugriff auf digitale Daten vom ganzen Krankenhaus aus.

Der Druck von Rezepten erfordert in einzelnen Ländern spezielles Papier. Die Drucker können auf die Bedürfnisse in der Primär- und Sekundärversorgung angepasst werden.

- **Kompatibilität:** Universalschächte eignen sich für Standardpapier und Rezeptpapier und optionale Zusatzschächte bieten Platz für weitere Papiergrößen und können auf kleinstem Raum untergebracht werden.
- **Sicherheit:** Dank abschliessbaren Schächten können nur berechtigte Personen auf Rezeptpapier zugreifen.



Bettenstation

Dank Secure Printing können berechtigte Mitarbeiter vertrauliche Patientendaten und -informationen drucken, ohne das Risiko eines Verlusts von sensiblen Daten einzugehen.

- **Vertraulichkeit:** Die Dokumente werden erst gedruckt, wenn sie vom berechtigten Mitarbeiter freigegeben werden. So bleiben keine sensiblen Unterlagen mehr neben dem Drucker liegen.
- **Kontrolle:** Nutzern können über ihr Profil Zugriffsrechte erteilt oder entzogen werden.
- **Kostensparnis:** Vertraulichkeitsverletzungen und Datenverlust werden vermieden.

Mittels NFC-Karten können Mitarbeiter identifiziert werden. So können die Funktionsberechtigungen auf den jeweiligen Mitarbeiter abgestimmt werden, und zwar ohne die erheblichen Kosten, die mit vielen Druckmanagementsystemen verbunden sind. Platzsparende A4-Geräte eignen sich perfekt für Krankenhäuser, in denen häufig nicht viel Platz vorhanden ist.

In der Sekundärversorgung kann die Geräteverwaltung unerlässlich sein, um die Kosten tief zu halten und die Patientensicherheit zu verbessern. Die Mitarbeiter können schnell strapazierfähige, laminierte stationsspezifische Identifikationslabels erstellen und Nutzungshinweise an Geräten anbringen.

- **Nachverfolgung:** Mit der Erstellung von codierten Etiketten zur Ermittlung des Gerätestandorts treten weniger Diebstähle auf und die Geräte werden weniger häufig verschoben.
- **Genauigkeit und Sicherheit:** Auf sehr gut sichtbaren, strapazierfähigen Etiketten können wichtige Nutzungshinweise für Mitarbeiter angebracht und so die korrekte Verwendung und Verfügbarkeit der Geräte gewährleistet werden.
- **Wartung:** Mit einer Wartungsübersicht kann sicherstellt werden, dass die Geräte regelmässig gewartet werden.



Laborverwaltung

Durch das Scannen des Patientenarmbands gleich bei der Entnahme der Probe und den sofortigen Druck eines codierten Labels, das direkt auf dem Probegefäß angebracht werden kann, wird die Identifizierung von Patientenproben vereinfacht.

- **Identifizierung:** Patienten und Proben können klar identifiziert und kostspielige Fehler und Verzögerungen entsprechend vermieden werden.
- **Genauigkeit:** Unleserliche/schwierig lesbare handschriftliche Notizen gehören der Vergangenheit an.
- **Integration:** Barcodes können für ein schnelleres, nahtloseres Datenmanagement mit bestehenden Patientendatenbanken verbunden werden.



Apotheke

Pflegekräfte erhalten Patientenrezepte elektronisch und können dann direkt die Medikamentenetiketten drucken und an den Medikamenten anbringen, damit die genauen Patientendaten und Rezeptinformationen stets verfügbar sind.

- **Identifizierung:** Zur Vermeidung von potenziell gefährlichen Verwechslungen werden auf verabreichten Medikamenten Patienteninformationen angebracht.
- **Genauigkeit:** Unleserliche/schwierig lesbare handschriftliche Notizen gehören der Vergangenheit an.
- **Sicherheit:** Allergene und zu verabreichende Medikamente können klar gekennzeichnet werden.

Fallstudie

**20% tiefere Druckkosten
im gesamten
Apothekennetz**





Die Herausforderung

Als in einem gesamten Gesundheitssystem ein nationaler elektronischer Rezeptdienst eingeführt wurde, um die Druckkosten und den Papierverbrauch in der Primärversorgung zu senken, stellte eine national tätige Apothekengruppe fest, dass praktisch über Nacht viel mehr gedruckt wurde. Die über 300 Apotheken druckten nun im Schnitt mindestens 5000 Seiten pro Monat.

Durch den plötzlichen Anstieg des Druckvolumens wurde das intern verwaltete Drucknetzwerk stark strapaziert, denn mit nur einem Gerät pro Filiale war eine zuverlässige, effiziente Funktionsweise nun unerlässlich, um den Patienten den erforderlichen Service zu bieten.



Die Lösung

In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden ermittelte Brother die Bedürfnisse des Kunden und installierte innerhalb von weniger als 6 Wochen im ganzen Apothekennetz 360 Geräte und bildete die Filialmitarbeiter aus. Brother führte einen externen Managed Print Service inklusiv Hardware, Verbrauchsmaterial, Support sowie automatische Lieferung von Verbrauchsmaterial und garantierte technische Unterstützung innerhalb eines Arbeitstags ein.

Mittlerweile hat das Unternehmen seine Brother Flotte im gesamten Netzwerk auf 1000 Geräte ausgebaut. Heute stehen in jeder Filiale mindestens zwei Geräte, dank denen die Effizienz gesteigert und Ausfälle vermieden werden können. Als Teil seiner Dienstleistung verfolgt Brother stets den Status jedes Geräts im Netzwerk. Die Verbrauchsmittel werden automatisch geliefert, sobald sie gebraucht werden, und die Servicemitarbeiter werden bei Bedarf beauftragt, um den IT-Teams des Unternehmens den Druck wegzunehmen und den Filialmitarbeitern mehr Zeit für die Bedienung der Kunden zu geben.



Die Ergebnisse

In den fünf Jahren seit dem Start des Vertrags mit Brother hat das Unternehmen nun bei einer Druckerverfügbarkeitsrate von 99% fast 50 Millionen Seiten gedruckt und 4'500 Toner ausgetauscht.

Dank dem Managed Print Service von Brother konnten bei den Druckkosten im gesamten Apothekennetz 20% eingespart werden. Fast EUR 110'000 können jährlich eingespart werden, weil keine interne Support-Funktion mehr erforderlich ist.

brother
at your side

Kontakt:

Brother (Schweiz) AG

Täferstrasse 30
Postfach
CH-5405 Baden 5 Dättwil

Tel.: 0844 484 111
info@brother.ch

www.brother.ch

Alle Spezifikationen sind zum Druckzeitpunkt korrekt. Änderungen vorbehalten. Brother ist eine eingetragene Marke von Brother Industries Ltd. Markenproduktnamen sind eingetragene Marken oder Handelsmarken der jeweiligen Firmen.